



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



FAQs zur BundID

Stand: Januar 2025



I Änderungsregister

Datum	Änderung
20.01.2025	Aktualisierung nach Technikerworkshop am 09.01.2025
19.12.2024	Aktualisierung nach Technikerworkshop am 05.12.2024
25.11.2024	Aktualisierung nach Technikerworkshop am 07.11.2024
16.09.2024	Aktualisierung nach Technikerworkshop am 01.08.2024 & 05.09.2024
31.07.2024	Vollständige Überarbeitung des Dokuments
12.02.2024	Aktualisierung nach Technikerworkshop am 01.02.2024
12.12.2023	Aktualisierung nach Technikerworkshop am 07.12.2023
24.11.2023	Aktualisierung nach Technikerworkshop am 02.11.2023
24.10.2023	Aktualisierung nach Technikerworkshop am 05.10.2023
29.09.2023	Aktualisierung nach Technikerworkshop am 07.09.2023
29.08.2023	Aktualisierung nach Technikerworkshop am 03.08.2023
21.07.2023	Aktualisierung nach Technikerworkshop am 06.07.2023
15.06.2023	Aktualisierung nach Technikerworkshop am 01.06.2023
31.05.2023	Aktualisierung nach Technikerworkshop am 04.05.2023
28.04.2023	Aktualisierung nach Technikerworkshop am 06.04.2023
14.03.2023	Aktualisierung nach Technikerworkshop am 02.03.2023
07.03.2023	Einarbeitung inhaltlicher Rückmeldungen
06.02.2023	Aktualisierung nach Technikerworkshop am 02.02.2023
04.08.2022	Einarbeitung inhaltlicher Rückmeldungen
15.06.2022	Einarbeitung inhaltlicher Rückmeldungen

26.04.2022	Überarbeitung und Zusammenfassung der FAQ-Liste
17.03.2022	Aktualisierung nach Technikerworkshop am 03.03.2022
28.02.2022	Aktualisierung nach Technikerworkshop am 03.02.2022
10.01.2022	Initiale Erstellung des Dokuments auf Basis der zuletzt aktualisierten FAQs (07.10.2021)
22.10.2022	Überarbeitung des Bereichs „Häufig gestellte Fragen von Bürgerinnen und Bürgern“.

II Änderungsübersicht

Auf Grundlage Ihrer Rückmeldung aus dem Technikerworkshop möchten wir Sie in diesem Kapitel zukünftig über die jeweils neuesten Änderungen seit der letzten Aktualisierung informieren.

Kapitel	Änderung (Stand 20.01.2025)
10.3	Ergänzung um den Hinweis auf die „Keycloak Behörden Community“
10.9	Erstellung des Kapitels für GCM relevante Themen und Ergänzung um zusätzliche Hinweise hinsichtlich Signatur- und Verschlüsselungsverfahren

III Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
BMI	Bundesministerium des Innern und für Heimat
bPK	Bereichsspezifisches Personenkennzeichen
BSCW-Server	Basic Support for Cooperative Work-Server (ehemaliger Server zur Dokumentenablage)
BSI	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
DSGVO	Datenschutzgrundverordnung
eAT	Elektronischer Aufenthaltstitel
eID	Elektronische Identifizierung
eIDAS	Electronic identification, authentication, and trust services
FINK	Föderiertes Identitätsmanagement interoperabler Nutzerkonten
IDP	Identity-Provider
INT	Integrationsumgebung
ITZBund	Informationstechnikzentrum Bund
KoopV	Kooperationsvereinbarung
BundID	Nutzerkonto des Bundes (ehem. Nutzerkonto Bund – NKB)
NdB	Netze des Bundes
NdB-VN	Netze des Bundes – Verbindungsnetz (ehem. DOI, Deutschland-Online-Infrastruktur)
nPA	Neuer Personalausweis
OID	Object Identifier
OZG	Onlinezugangsgesetz
PROD	Produktivumgebung
SAML	Security Assertion Markup Language
SOAP	Simple Object Access Protocol
SSO	Single-Sign-On
SSP	Self Service Portal der BundID, erreichbar unter https://ssp.id.bund.de/

IV Kontaktverzeichnis

Suchkategorie	Kontakt/ Supportkanäle
Organisatorische Fragen	Organisatorische Fragen an bundID@bmi.bund.de
Technische Fragen zur Integration	Technische Fragen zur Integration an bundid-technik@itzbund.de
Neue Anforderungen an BundID	<p>Sollten Sie Wünsche für die Weiterentwicklung der BundID haben, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Technikerworkshop.</p> <p>Darüber hinaus können Sie Ihre Anforderung auch an unser Postfach senden: bundID@bmi.bund.de</p>
Übersicht zur Dokumentation	Die Dokumente für die Anbindung an die BundID finden Sie im Downloadbereich des BundID Self Service Portals (SSP) unter https://ssp.id.bund.de/ip?id=downloads
Technikerworkshop	<p>Der Technikerworkshop ist unser zentrales Format, um Ihre (technischen) Fragen rund um die BundID zu beantworten. Er findet in der Regel am ersten Donnerstag im Monat statt.</p> <p>Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie dies bitte an bundID@bmi.bund.de.</p>

Inhaltsverzeichnis

Häufig gestellte Fragen von Bürgerinnen und Bürgern	10
1 Grundlagen der BundID	11
1.1 Fragen zum Einsatz der BundID	11
1.2 Fragen zur Konto-Einstellung	14
1.3 Fragen zum bestehenden BundID-Konto	15
1.4 Fragen zum BundID-Postfach	17
1.5 Fragen zur Kontolöschung	18
1.6 Fragen zu technischen Problemen	19
Häufig gestellte Fragen von an einer Anbindung interessierte Behörden und Onlinedienste	21
2 Grundlegende Information	22
2.1 Grundlagen der BundID	22
2.2 Zentrales Bürgerpostfach (ZBP)	25
2.3 Interoperabilität	25
2.4 Abkündigung	25
2.5 Authentifizierung	25
2.6 Temporärer Login	26
Häufig gestellte Fragen von in Anbindung befindlichen Behörden und Onlinediensten	27
3 Inhalte der Schnittstellendokumentation	28
3.1 Inhalt	28
3.2 SAML	28
3.3 Client Authentifizierung	28
4 Besondere rechtliche Informationen	30
4.1 BundID Logo	30
4.2 Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AVV)	30

5	<i>Besondere fachliche Informationen</i>	31
5.1	Informationen für Landes-Vertretungen	31
5.2	Melderegisterabfrage	31
5.3	Unterstützung von Single-Sign-On (SSO)	31
6	<i>BundID Dokumentation</i>	32
6.1	Veröffentlichung der Dokumentation	32
6.2	Lokation der Dokumente	32
6.3	Datenübergabe	32
7	<i>Identifizierung und Authentifizierung/ SAML</i>	33
7.1	Grundlegendes	33
7.2	Identifizierung	34
7.3	Authentifizierung	34
7.4	SAML	35
7.5	Vertrauensniveau	35
7.6	Datenverarbeitung	36
8	<i>Postfach/ SOAP und REST</i>	38
8.1	Interoperabilität	38
8.2	Lesebestätigung/ Quittierung	38
8.3	UUID	38
9	<i>Integration Ihrer Anwendung</i>	39
9.1	Grundlagen	39
9.2	Testmöglichkeiten	39
9.3	Anbindung	40
9.4	Authentifizierung	41
9.5	Postfach/ SOAP und REST	41
10	<i>Sonstiges</i>	42

10.1 OpenID	42
10.2 Java	42
10.3 Keycloak	42
10.4 Overlay-Netzwerke	42
10.5 mdUI Elemente	43
10.6 OrganizationDisplayName	43
10.7 OnlineServiceID	43
10.8 Back-URL	43
10.9 GCM	43
11 <i>Datenschutz</i>	45
11.1 Grundlagen	45
11.2 Datenübermittlung	46
11.3 Datenspeicherung	46
11.4 EfA	46



Häufig gestellte Fragen von Bürgerinnen und Bürgern

1 Grundlagen der BundID

1.1 Fragen zum Einsatz der BundID

1.1.1 Was ist die BundID?

Die BundID bietet Ihnen im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) ein zentrales Konto zur Identifizierung gegenüber der Verwaltung. Zu diesem Zweck werden Authentifizierungsmittel aller gängigen Sicherheitsstufen angeboten (z. B. mit einem Online-Ausweis) wie auch offiziell zugelassene digitale Ausweismittel der EU-Mitgliedsstaaten. Weiterhin können Sie das Formular Ihres Online-Antrags durch das Hinterlegen Ihrer persönlichen Daten vorausfüllen lassen. Das spart Zeit, ist sicher und bewahrt Sie vor Tippfehlern.

Die BundID hat ebenfalls ein Postfach, über das Behörden Nachrichten und Bescheide an Bürgerinnen und Bürger versenden können (sog. „digitaler Rückkanal“).

Verfügbare Online-Anträge finden Sie über sog. Verwaltungsportale, bspw. über das Bundesportal unter <https://verwaltung.bund.de/portal/>.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt: >> Wie stelle ich einen Online-Antrag? <<

1.1.2 Wie nutze ich die BundID?

Die BundID hat im Wesentlichen zwei wichtige Funktionen.

1) Die Identifikation bei Online-Anträgen

Ähnlich wie im Bürgerbüro müssen Sie sich identifizieren, um einen (Online-)Antrag stellen zu können. Dafür müssen Sie Ihren Personalausweis vorzeigen. In der digitalen Verwaltung geschieht dies durch die BundID und die in ihr integrierten Authentifizierungsmittel. Darin sind z.T. auch einige Ihrer Stammdaten hinterlegt, die Sie zur Stellung des Online-Antrags benötigen. Diese können bspw. durch den Online-Ausweis (elektronischer Personalausweis) übertragen werden.

2) Ein Postfach für den Empfang von Bescheiden und Nachrichten

Die BundID hat ein eigenes Postfach. In diesem Postfach können Bescheide und Nachrichten aus gestellten Online-Anträgen bzw. den zugehörigen Behörden empfangen werden. Sie können den Posteingang verwalten und werden über Eingänge in Ihrem BundID-Postfach über Ihre hinterlegte E-Mail-Adresse benachrichtigt.

1.1.3 Warum sollte ich ein BundID-Konto erstellen?

Um sich für die verschiedenen Online-Anträge digital identifizieren zu können, ist die Konto-Erstellung einer BundID notwendig. Mit Ihrer BundID können Sie sich gegenüber den Behörden digital identifizieren und authentifizieren sowie das elektronische Postfach verwenden. Ihre Daten werden in Ihrem Konto hinterlegt und bei erneutem Stellen eines Online-Antrags können die bereits hinterlegten Daten an den jeweiligen Onlinedienst weitergeleitet werden.

Sie können auch mithilfe der Gast-Anmeldung einzelne Online-Anträge stellen, ohne dass Sie ein BundID-Konto erstellen müssen. Dies funktioniert bspw. über einen einmaligen Auslesevorgang der Daten aus Ihrem Online-Ausweis. Bei einer Gast-Anmeldung können Sie allerdings das elektronische Postfach nicht nutzen. Die Zustellung der Bescheide und das Empfangen von Nachrichten erfolgt dann in der Regel per Post.

1.1.4 Was sind Vertrauensniveaus, Authentifizierungsmittel und Zugangsarten?

Je nachdem welchen Online-Antrag Sie stellen möchten, erfordert dies ein bestimmtes Vertrauensniveau. Ein Vertrauensniveau gibt an, welchen Grad der Vertrauenswürdigkeit ein Identifikationsmittel erfüllt. Je höher das Vertrauensniveau, desto höher die Vertrauenswürdigkeit.

Ein Authentifizierungsmittel:

- dient dem Nachweis Ihrer Identität,
- kann personenbezogene Daten enthalten, die zur Vorbefüllung von Online-Anträgen genutzt werden können,
- ist einem bestimmten Vertrauensniveau zugeordnet.

Als Grundlage zur Beurteilung der Vertrauensniveaus dienen die Vorgaben der europäischen Verordnung über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste. Mehr Informationen finden Sie unter: [eIDAS-VO](#)

In der BundID können folgende (nicht-) Vertrauensniveaus bzw. zugehörige Authentifizierungsmittel genutzt:

- „Basisregistrierung“

Dieses Vertrauensniveau erreichen Sie mit der Benutzung der Zugangsart „Benutzername & Passwort“. Diese Zugangsart entspricht nicht den Vorgaben der eIDAS-VO, wird jedoch trotzdem aus Gründen der Benutzerfreundlichkeit in der BundID angeboten, zum Beispiel, um das eigene Konto zu verwalten oder einen Nachrichteneingang zu prüfen. Hierbei ist zu beachten, dass ausschließlich Nachrichten auf dem Vertrauensniveau „Basisregistrierung“ mit der Zugangsart „Benutzername & Passwort“ eingesehen werden können.

- Vertrauensniveau „substanziell“

Dieses Vertrauensniveau erreichen Sie mit der Benutzung der Zugangsart „ELSTER-Zertifikat“ und einzelnen „EU Identitäten“.

- Vertrauensniveau „hoch“

Dieses Vertrauensniveau erreichen Sie mit der Benutzung der Zugangsart „Online-Ausweis“ sowie einzelnen „EU Identitäten“. Unter die Kategorie „Online-Ausweis“ fallen der Personalausweis mit Onlinefunktion, der elektronische Aufenthaltstitel und die Unionsbürgerkarte.

1.1.5 Wie stelle ich einen Online-Antrag?

Bisher mussten Sie für das Stellen eines Antrags das zuständige Bürgerbüro oder die zuständige Behörde aufsuchen. Sie haben einen Termin vereinbart, mussten persönlich erscheinen und haben sich vor Ort ausgewiesen. Dies können Sie nun alles unkompliziert von zuhause erledigen. Besuchen Sie dazu ein Verwaltungsportal, bspw. das [Bundesportal](#), suchen Sie sich den gewünschten Online-Antrag aus und beantragen Sie diesen online. Zur Anmeldung und Authentifizierung können Sie die BundID nutzen. Ihre Daten können somit in Ihrem Online-Antrag vorausgefüllt werden. Im Nachgang können Sie den Bescheid und eventuelle Nachrichten der Behörde im elektronischen Postfach Ihres BundID-Kontos empfangen.

1.1.6 Warum wird die Option „Online-Ausweis“ empfohlen?

Ein Online-Ausweis (z. B. Ihr Personalausweis mit Onlinefunktion) ist für jeden Online-Antrag nutzbar, weil er als Identifizierungsmittel das höchste Vertrauensniveau erfüllt.

Bei einer Anmeldung mit einem Online-Ausweis können Sie immer alle Bescheide und Nachrichten in Ihrem BundID-Postfach öffnen und lesen (mit anderen Zugängen wie z. B. Benutzername & Passwort können Sie eventuell manche Bescheide aus Sicherheitsgründen nicht öffnen).

1.1.7 Wie kann ich den Online-Ausweis beantragen?

Personalausweis mit Onlinefunktion: Allen deutschen Bürgerinnen und Bürgern, die mindestens 16 Jahre alt sind und einen nach dem 1. November 2010 ausgestellten deutschen Personalausweis besitzen, steht die Online-Ausweis-Funktion zur Verfügung. Allerdings kann diese Onlinefunktion deaktiviert sein. Bitte wenden Sie sich für die Aktivierung an das für Sie zuständige Bürgerbüro vor Ort.

Elektronischer Aufenthaltstitel: diesen Ausweis müssen Sie nicht beantragen. Sie erhalten ihn von der Ausländerbehörde, wenn Sie die Staatsbürgerschaft aus einem Land außerhalb der EU haben und in Deutschland leben.

Unionsbürgerkarte: Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union (EU) und Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) können diesen Ausweis beantragen, wenn sie mindestens 16 Jahre alt sind.

Weitere Informationen zu den elektronischen Identitäten finden Sie [hier](#).

1.1.8 Muss ich ein BundID-Konto erstellen, um einen Online-Antrag zu stellen?

Nein, Sie können sich auch als Gast anmelden. Dafür müssen Sie sich einmalig identifizieren (z. B. mit Ihrem Personalausweis mit Onlinefunktion). Diese Daten werden dann für Ihren Online-Antrag übernommen.

Bitte beachten Sie aber, dass Sie mit einer Gast-Anmeldung kein BundID-Konto und somit auch kein elektronisches Postfach besitzen. Alle Bescheide und Nachrichten zu Ihrem Antrag erhalten Sie somit ausschließlich per Post. Weiterhin definiert die für Ihren Online-Antrag zuständige Behörde, ob ein Gastzugang erlaubt ist – dieser muss also nicht zwingend für jeden Onlinedienst verfügbar sein.

1.2 Fragen zur Konto-Einstellung

1.2.1 Wie erstelle ich ein BundID-Konto?

Um ein BundID-Konto zu erstellen, müssen Sie zum Bereich „Konto erstellen“ navigieren. In der Regel werden Sie im Rahmen der Authentifizierung auf die BundID weitergeleitet, können aber auch außerhalb von diesem Vorgang eigenständig die [Webseite der BundID](#) aufrufen. Dort können Sie über die Startseite zur Konto-Erstellung gelangen.

Es gibt vier Möglichkeiten zur Konto-Erstellung:

- Benutzername & Passwort
- Online-Ausweis
- ELSTER-Zertifikat
- Europäische ID

Wählen Sie eine Option aus und folgen Sie den Schritten zur Identifizierung, Ergänzung Ihrer persönlichen Daten und Verifizierung Ihrer E-Mail-Adresse. Ergänzen Sie als letztes Ihre Kontodaten. Danach ist Ihr BundID-Konto erstellt.

Jede dieser Optionen stellt eine Zugangsart dar. Die Zugangsart „Benutzername & Passwort“ wird zusätzlich immer mit angelegt - unabhängig davon, welche Option Sie gewählt haben.

Wir empfehlen Ihnen, möglichst bereits bei der Erstellung Ihres BundID-Kontos ein Zugangsmittel mit einem hohen Vertrauensniveau, wie zum Beispiel den Personalausweis mit Onlinefunktion, zu verwenden. Sie haben jedoch weiterhin die Möglichkeit, auch nachträglich Zugangsmittel zu Ihrem Konto hinzuzufügen. So können Sie bspw. zu einem späteren Zeitpunkt Ihren Personalweis mit Onlinefunktion hinterlegen, auch wenn Sie initial ein BundID-Konto per Benutzername & Passwort erstellt haben.

Mehr dazu finden Sie im Abschnitt: >> [Wie kann ich eine weitere Zugangsart hinzufügen?](#) <<

1.2.2 Wie kann ich mich bei der BundID anmelden?

Sobald Sie ein BundID-Konto erstellt haben, können Sie sich beispielsweise über die Startseite anmelden. Bei der Anmeldung nutzen Sie bitte eines der Zugangsmittel, welches Sie zuvor in Ihrem Konto hinterlegt haben (Benutzername & Passwort, Online-Ausweis, ELSTER-Zertifikat, EU Identität (nicht deutsch)).

Mehr dazu finden Sie im Abschnitt: >> [Wie kann ich eine weitere Zugangsart hinzufügen?](#) <<

1.2.3 Wozu brauche ich die AusweisApp?

Sie benötigen die AusweisApp, um die Daten aus Ihrem Online-Ausweis auszulesen und an die BundID zu übertragen. Wenn Sie die BundID am PC nutzen möchte, ist dafür die AusweisApp auf dem PC zu installieren. Weiterhin benötigen Sie ein Lesegerät oder ein NFC-fähiges Smartphone. Sollen mit dem Smartphone die Daten des

Personalausweises ausgelesen werden, ist auch auf dem Smartphone die AusweisApp notwendig, um den Auslesevorgang zu starten.

Bei der ersten Nutzung Ihres Online-Ausweises benötigt die AusweisApp Ihre persönliche Transport-PIN, die Sie bei der Ausstellung des Ausweises erhalten haben. Nähere Informationen erhalten Sie hier: >> [AusweisApp – Das brauchen Sie](#) <<

Wichtig: Zur Nutzung der AusweisApp darf sich der verwendete Browser nicht im Inkognito-Modus bzw. im privaten Modus befinden.

Erhalten Sie beim Schritt der Anmeldung über die AusweisApp auf Ihrem PC eine Fehlermeldung, stellen Sie sicher, dass die AusweisApp auf dem mobilen Endgerät und ggf. bei der Nutzung der Desktopversion auf dem PC installiert und gestartet ist (bitte auch die Aktualität der Version prüfen). Weiterhin müssen sich beide Geräte im selben Netzwerk befinden.

In seltenen Fällen kann ein Fehlerbild auch durch Probleme in der NFC-Kommunikation beim mobilen Endgerät kommen, bitte starten Sie Ihr mobiles Endgerät in diesem Fall neu.

Weitere Informationen zur AusweisApp finden Sie [hier](#).

1.2.4 Kann ich eine De-Mail-Adresse für die BundID verwenden?

Der Versand und Empfang von De-Mails sind mit der BundID nicht möglich.

Hinweis: Eine De-Mail-Adresse endet üblicherweise auf de-mail.de oder -demail.de und ist über einen zugelassenen Dienstanbieter verfügbar. Weiterführende Informationen finden Sie [hier](#).

1.2.5 Welche Daten werden gespeichert und was passiert mit meinen Daten?

Eine ausführliche Darstellung zur Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie der Datenarten finden Sie in der [Datenschutzerklärung der BundID](#).

1.3 Fragen zum bestehenden BundID-Konto

1.3.1 Warum sehe ich nach dem Login die Online-Anträge nicht?

Die BundID stellt keine Übersicht über bereits gestellte Online-Anträge bereit. Welche Online-Anträge Sie beantragen können, finden Sie auf der Webseite des [Bundesportals](#).

Weitere Informationen zur BundID finden Sie im Abschnitt: >> [Wie nutze ich die BundID?](#) <<

1.3.2 Wie kann ich eine weitere Zugangsart hinzufügen?

Sofern Sie bereits ein BundID-Konto erstellt haben, können Sie selbst eine weitere Zugangsart hinzufügen. Melden Sie sich dazu zunächst in Ihrem BundID-Konto an. Wählen Sie im oberen Bereich den Reiter „Zugänge &

Daten“. Dort sind alle Zugangsarten aufgelistet. Klicken Sie nun auf die gewünschte Zugangsart und fügen Sie diese Ihrem BundID-Konto hinzu.

1.3.3 Ich habe bereits ein Nutzerkonto in meinem Bundesland. Kann ich die Anmeldedaten für die BundID nutzen?

Nein, das ist nicht möglich. Die BundID ist ein eigener Dienst. Zur Anmeldung bei der BundID müssen Sie ein neues Konto erstellen. Dazu haben Sie verschiedene Optionen. Weitere Erklärungen finden Sie im Abschnitt: >>[Wie erstelle ich ein BundID-Konto?](#) <<

Mit Ihrem existierenden Konto aus einem Bundesland können Sie sich über BundID für einen Online-Antrag einmalig anmelden und identifizieren. Sie werden dann direkt zur entsprechenden Webseite des Bundeslandes weitergeleitet, um Ihre Anmeldedaten einzugeben.

Bitte beachten Sie, dass Sie dann kein BundID-Konto und somit auch kein BundID-Postfach haben. Bescheide und Nachrichten zu Ihrem Antrag erhalten Sie dann ausschließlich per Post.

1.3.4 Ich habe meinen Benutzernamen und/oder mein Passwort vergessen – was kann ich tun?

Wenn Sie Ihren Benutzernamen vergessen haben, können Sie auch die E-Mail-Adresse, welche Sie in Ihrem Konto hinterlegt haben, als Benutzernamen angeben.

Alternativ können Sie bei der Anmeldung die „[Benutzernamen vergessen](#)“ oder „[Passwort vergessen](#)“-Funktion nutzen. Dann können Sie Ihren Benutzernamen per E-Mail anfordern oder Ihr Passwort durch einen E-Mail-Link zurücksetzen.

Bitte beachten Sie: Haben Sie Ihre Zugangsdaten neun Mal falsch eingegeben, wird Ihr Zugang „Benutzername & Passwort“ vorübergehend deaktiviert und Sie müssen Ihr Passwort zurücksetzen. Alternativ können Sie sich mit einem anderen Zugang anmelden (sofern Sie einen weiteren in Ihrem BundID-Konto hinterlegt haben).

1.3.5 Ich habe meine PIN von meinem Online-Ausweis vergessen.

Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin vor Ort mit Ihrem zuständigen Bürgerbüro. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

1.3.6 Ich habe einen neuen Personalausweis bekommen. Wie kann ich diesen in meiner BundID aktualisieren?

Der Wechsel des Personalausweises mit Onlinefunktion wird automatisch bei der Anmeldung angestoßen. Nach der Anmeldung mit dem neuen Personalausweis werden Sie gefragt, ob Sie diesen Online-Ausweis einem bestehenden BundID-Konto hinzufügen oder ein neues Konto erstellen möchten. Sie werden nach Klick auf „Zugang hinzufügen“ schrittweise durch diesen Aktualisierungsprozess geführt.

Hinweis: Haben Sie Ihre neue Adresse in Ihrem Ausweis aktualisiert, wird bei der nächsten Anmeldung an der BundID Ihre Adresse automatisch aktualisiert.

1.3.7 Ist die Nutzung der BundID ohne Angabe eines Wohnsitzes im Personalausweis möglich?

Um die BundID nutzen zu können, ist die Angabe von Straße und Hausnummer laut Onlinezugangsgesetz verpflichtend – aus diesem Grund ist die Angabe dieser Daten während der Registrierung auch verpflichtend. In Zukunft wird es jedoch möglich sein, bewusst leere Attribute anzugeben, sodass Sie beispielsweise Straße und Hausnummer leer lassen können oder nur eine der beiden Angaben machen. Die Daten aus einem Ausweisdokument, wie der eID, werden von der BundID einfach übernommen. Auch hier kann es bewusst leere Attribute geben. Eine Behörde kann jedoch verlangen, dass die Adressdaten aus einem Authentifizierungsmittel (bspw. eID) stammen müssen. Ist diese dort nicht hinterlegt, kann es möglich sein, dass die Nutzung der BundID in diesem Kontext nicht möglich ist. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall direkt an die entsprechende Behörde.

1.3.8 Weshalb erfolgt die Datenabfrage beim Melderegister?

Der Melderegisterabgleich ist für die Identitätsvalidierung und -zuordnung bei einem Ausweiswechsel, einhergehend mit einer Namens- oder Adressenänderung, notwendig. Dies gilt auch, wenn Sie ein neues Zugangsmittel zu Ihrem BundID-Konto hinzufügen und die darin enthaltenen Daten von den bereits hinterlegten Informationen abweichen.

1.4 Fragen zum BundID-Postfach

1.4.1 Wieso kann ich keine Nachricht schreiben oder auf eine Nachricht im Postfach antworten?

Das Postfach in der BundID dient nur dem Empfang von Bescheiden und anderen Nachrichten. Nachrichten aus dem BundID-Postfach heraus an die Behörden zu versenden ist nicht möglich.

1.4.2 Ich habe aus Versehen eine Nachricht gelöscht - was kann ich tun?

Im BundID-Postfach werden Nachrichten nicht archiviert. Wenn Sie eine wichtige Nachricht gelöscht haben, müssen Sie sich an die zuständige Behörde des Online-Antrags wenden und um eine erneute Zustellung bitten.

1.4.3 Werden die Bescheide im Postfach archiviert?

Das BundID-Postfach sieht keine Archivierung vor. Bitte speichern Sie die Bescheide und Nachrichten bei Ihnen lokal ab. Dies können Sie tun, indem Sie unten in der Nachricht die Funktion zum Herunterladen nutzen.

1.4.4 Ich habe eine E-Mail bekommen, dass ich eine neue Nachricht im BundID Postfach habe. Wieso habe ich jetzt nur bestimmte Optionen zur Anmeldung?

Wenn Sie durch den Link aus dieser E-Mail-Nachricht auf die Anmeldeseite kommen, sind eventuell nur bestimmte Optionen zur Anmeldung zu sehen. Dies hängt mit der Sensibilität der Daten Ihres Online-Antrags und somit Ihrer Nachricht im BundID-Postfach zusammen. Diese Vorauswahl vermeidet, dass Sie an einem späteren Punkt Ihren Zugang wechseln müssen.

Sie können sich trotzdem jederzeit mit Benutzernamen & Passwort in Ihrem BundID-Konto anmelden, können dann aber u.U. nicht alle Nachrichten einsehen.

1.4.5 Was ist „Mein Justizpostfach (MJP)“ und wie funktioniert es?

Mein Justizpostfach, kurz MJP, stellt einen sogenannten sicheren Übermittlungsweg zur Justiz dar und ersetzt dabei Ihre Unterschrift. Ihre elektronischen Schreiben müssen Sie nicht mehr zusätzlich unterzeichnen.

Die Nachrichten sind Ende-zu-Ende-verschlüsselt und können nur durch die Empfängerin oder den Empfänger gelesen werden. Die Identitäten sämtlicher Postfachinhaberinnen und -inhaber, mit denen Sie kommunizieren können, sind überprüft. Dies ermöglicht die sichere gegenseitige Kommunikation. Der Zugang zum MJP erfordert auf Grund der sensiblen Daten eine Anmeldung mit dem Online-Ausweis (eID). Diese erfolgt in Verbindung mit der BundID sowie der AusweisApp.

Weitere Informationen erhalten Sie hier >> [EGVP – Für Bürger und Organisationen](#) <<

1.5 Fragen zur Kontolöschung

1.5.1 Kann ich mein BundID-Konto und meine persönlichen Daten jederzeit löschen?

Sie können Ihr BundID-Konto jederzeit selbst unter dem Reiter „Zugänge & Daten“ löschen. Unterhalb Ihrer aufgelisteten Zugangsarten finden Sie die „Konto löschen“-Funktion, mit der Sie Ihr BundID-Konto vollständig und unwiderruflich löschen können. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie vor Kontolöschung alle Bescheide in Ihrem BundID-Postfach heruntergeladen haben.

Beachten Sie allerdings, dass Sie Ihr BundID-Konto nur dann löschen können, wenn Sie mit der Zugangsart angemeldet sind, welche von allen hinterlegten Zugangsarten das höchste Vertrauensniveau vorweist.

Zudem kann ein BundID-Konto nur dann gelöscht werden, wenn kein dazugehöriges „Mein Justizpostfach (MJP)“ mehr existiert. Sollten Sie ein MJP haben, müssen Sie dieses im Vorfeld separat löschen, um im Anschluss Ihr BundID-Konto löschen zu können.

Wenn Sie sich in Ihrem BundID-Konto nicht anmelden können, aber dennoch Ihr BundID-Konto löschen wollen, können Sie auf dem Verwaltungsportal des Bundes unter [Antrag auf Löschung](#) diese beantragen (Wahrnehmung Ihres Rechtes auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO). Wählen Sie als Behörde, bei der Sie Ihr Betroffenenrecht geltend machen möchten, bitte das Bundesministerium des Innern und für Heimat aus.

1.5.2 Ich möchte bestimmte Daten ändern, wie gehe ich vor?

Unter „Zugänge & Daten“ können Sie Ihre eingegebenen Angaben selbstständig ändern.

Daten, die aus einem Online-Ausweis, EU Identität oder ELSTER übertragen wurden, können nicht überarbeitet werden, da diese von einer dritten Stelle geprüft sind.

1.5.3 Wird die BundID automatisch nach Ablauf einer bestimmten Zeit gelöscht?

Bei Inaktivität wird Ihr BundID-Konto automatisch nach 24 Monaten gelöscht. Sie werden jedoch sowohl 6 Monate als auch 3 Monate vorher über die bevorstehende Löschung per E-Mail-Nachricht informiert. Sie können die Löschung dann durch eine Anmeldung bei Ihrem BundID-Konto vermeiden.

1.6 Fragen zu technischen Problemen

1.6.1 Ich habe keinen Verifizierungscode erhalten – was kann ich tun?

Bitte überprüfen Sie in diesem Fall die folgenden Optionen:

- Bitte überprüfen Sie zunächst Ihren Spamordner.
- Haben Sie ggf. mehrere E-Mail-Adressen in Verwendung? Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die richtige E-Mail-Adresse geprüft haben.

Wenden Sie sich bitte erst nach Ausschluss dieser Möglichkeiten an den Kundenservice über das [Kontaktformular](#) und stellen Sie dabei die Information zur Verfügung, für welche Zugangsart Sie einen Verifizierungscode angefordert haben.

1.6.2 Mit meinem Ausweis funktioniert die Konto-Erstellung nicht. Ist mein Ausweis für die BundID geeignet?

Hierfür benötigen Sie einen Personalausweis mit Onlinefunktion, eine Unionsbürgerkarte oder einen elektronischen Aufenthaltstitel und die installierte aktuelle Version der AusweisApp.

Mehr Informationen zur AusweisApp finden Sie [hier](#).

Haben Sie keine deutsche Staatsbürgerschaft, sind aber EU-Bürgerin oder EU-Bürger, benötigen Sie eine EU Identität.

1.6.3 Wieso wird bei der Anmeldung bei einem Onlinedienst die Zugangsart „Benutzername & Passwort“ nicht angeboten?

Bitte beachten Sie bei der Identifikation für einen bestimmten Online-Antrag, dass Behörden eine Mindest-Sicherheit vorgeben können, bspw. das Vertrauensniveau „hoch“ benötigen (Zugang mit Online-Ausweis (Personalausweises mit Onlinefunktion, elektronischer Aufenthaltstitel, Unionsbürgerkarte) oder eine EU Identität) und

die Basisregistrierung (Zugang mit „Benutzername & Passwort“) nicht ausreicht. Sollten Sie dennoch alles berücksichtigt haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice über das [Kontaktformular](#).

1.6.4 Warum funktioniert die BundID nicht, wenn Overlay-Netzwerke zum anonymen und sicheren Surfen im Internet genutzt werden?

Overlay-Netzwerke verschlüsseln Ihre IP-Adresse, so dass Sie anonym im Internet surfen können. Wir bitten Sie bei der Nutzung der BundID Ihren Standardbrowser ohne Overlay-Netzwerke zu nutzen, da bei verschlüsselten IP-Adressen Verbindungsprobleme auftreten. Wir möchten Ihnen versichern, dass unsere Webseite sicher ist und keinerlei Daten abgreift, die Sie nicht mit uns teilen möchten. Datenschutz und Datensicherheit haben bei uns höchste Priorität.

1.6.5 Was mache ich, wenn die BundID vorübergehend nicht erreichbar ist?

In seltenen Fällen kann es zu vorübergehenden Ausfällen kommen. In diesem Fall werden Nutzerinnen und Nutzer beim Aufrufen der Webseite entsprechend informiert und können zu einem späteren Zeitpunkt wieder auf die Plattform zugreifen. Wir bitten um Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten, die durch diese Maßnahme entstehen können.

1.6.6 Warum ist ein interner Fehler aufgetreten?

Wenn ein interner Fehler bei der BundID auftreten sollte, prüfen Sie bitte die nachfolgenden Punkte, um das Problem zu beheben

Allgemein:

- Nutzen Sie Ihren Browser nicht im Inkognito-Modus.
- Bitte verwenden Sie nicht den Internet Explorer.
- Es werden die Browser mit einem Marktanteil von 5% oder mehr unterstützt.

Mobile Geräte als Kartenleser für die AusweisApp:

- Prüfen Sie bitte, ob beide Geräte im gleichen WLAN sind.
- Versuchen Sie ein anderes Endgerät zu nutzen.

Wenden Sie sich bitte erst nach Ausschluss dieser Möglichkeiten an den Kundenservice über das [Kontaktformular](#) und stellen Sie dabei die Information zur Verfügung, bei welchem Vorgehen es zu dem Fehler gekommen ist.



Häufig gestellte Fragen von an einer Anbindung
interessierte Behörden und Onlinedienste

2 Grundlegende Information

2.1 Grundlagen der BundID

2.1.1 Was ist die BundID?

Die BundID stellt ein Nutzerkonto gemäß § 2 OZG dar und dient damit Bürgerinnen und Bürgern als zentrale Identifizierungs- und Authentifizierungskomponente. Die BundID ist ausschließlich durch natürliche Personen nutzbar und erlaubt ihnen die Identifizierung im digitalen (Verwaltungs-)Raum.

2.1.2 Wer ist der Betreiber der BundID?

Die BundID wird durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat bereitgestellt und durch das ITZBund betrieben.

2.1.3 Was sind die grundlegenden Funktionalitäten der BundID?

Die grundlegenden Funktionalitäten der BundID sind:

- Die BundID bietet ein Konto für natürliche Personen und ist die zentrale Komponente zur Identifizierung der Nutzerinnen und Nutzer.
- In der BundID werden alle in Deutschland genutzten Vertrauensniveaus der Authentifizierung unterstützt.
- Sie bietet Zugriff auf ein zentrales Postfach und erlaubt es Behörden, Nachrichten gesichert mit einem mindest-Vertrauensniveau einzustellen.

2.1.4 Welche grundlegenden Funktionalitäten bietet das Postfach der BundID?

Das Postfach ermöglicht es elektronisch Nachrichten wie z.B. Bescheide zu empfangen. Die Nutzerinnen und Nutzer werden per E-Mail informiert, dass eine neue Nachricht im Nutzerkonto eingegangen ist.

2.1.5 Wie sind die Supportstrukturen der BundID aufgebaut?

Die BundID verfügt über zwei parallele Supportstrukturen: (1) Support für Bürgerinnen und Bürger und (2) den Support für Behörden:

- 1) Der Support für Bürgerinnen und Bürger wird durch einen externen Dienstleister durchgeführt, der im First-Level Anfragen per Kontaktformular der BundID sowie telefonisch annimmt (das Kontaktformular finden Sie [hier](#)). Ein Großteil der Anfragen kann bereits dort bearbeitet werden – andernfalls stehen auch Second- und Third-Level Supportstrukturen zur Verfügung.
- 2) Der Support für Behörden erfolgt in erster Linie durch unser Anbindungsteam – dieses ist Ihre erste Anlaufstelle, wenn Sie noch keinen Kontakt zur BundID hatten. Ein Erstkontakt erfolgt über eine E-Mail an das Postfach der BundID: BundID@bmi.bund.de.

Im Verlauf Ihrer Anbindung stehen darüber hinaus auch weitere Teams für bspw. technische Aspekte zur Verfügung. Entsprechende Kontaktdaten werden Ihnen im Verlauf der Integration mitgeteilt.

Sehen Sie dazu auch den Bereich [Kontaktverzeichnis](#).

2.1.6 Wie unterscheiden sich Registrierung und Anmeldung in der BundID?

Bei der ersten Nutzung der BundID müssen sich Bürgerinnen und Bürger für ein Konto registrieren. Dies können Sie mit jedem der verfügbaren Authentifizierungsmittel durchführen und müssen Sie durch ein Token bestätigen, das an Ihre E-Mail-Adresse gesendet wird. Im Rahmen der Registrierung können Bürgerinnen und Bürger auch der Nutzung des Postfachs zustimmen – erst dann kann die BundID auch zum Empfang von Nachrichten und Bescheiden eingesetzt werden.

Nach der Registrierung können Sie sich im Konto der BundID anmelden – und bei Bedarf weitere Authentifizierungsmittel hinterlegen, das Postfach einsehen oder die hinterlegten Daten bearbeiten.

2.1.7 Wie läuft eine Anbindung an die BundID ab? Welche Informationen muss ich bereithalten?

Bitte wenden Sie sich an unser Postfach BundID@bmi.bund.de – unser Anbindungsteam wird Sie bei Ihrer individuellen Anbindung unterstützen.

Im Rahmen einer Anbindung benötigen wir von Ihnen insbesondere Informationen in den folgenden drei Kategorien:

- 1) Organisatorisch (u.a. Ansprechpersonen, Kontaktdaten für Supportfälle, Namen Ihres Dienstes)
- 2) Infrastruktur (u.a. verschiedene Metadaten Ihrer Infrastruktur für die Freischaltung auf unseren Umgebungen)
- 3) Lastzahlen (u.a. die erwartete Anzahl an Anträgen sowie die Größe der von Ihnen an BundID zu sendenden Nachrichten und Bescheide)

Je nachdem, ob Ihr Dienst einer Kommune, einem Land oder dem Bund zugeordnet ist, braucht es unter Umständen auch eine vertragliche Grundlage. Hier gibt es je nach Bundesland individuelle Rahmenbedingungen. Im Rahmen des Anbindungsprozesses werden Sie auch hier unterstützt.

Wichtig ist zu erwähnen, dass eine Anbindung an das Postfach der BundID § 3 ITNetzG unterliegt: Die Schnittstelle unseres Postfachs kann im Produktivbetrieb ausschließlich über die Netze des Bundes (NdB) bzw. das Verbindungsnetz (NdB-VN) angesprochen werden. Entsprechende Informationen finden Sie im Rahmen der Projektdokumentation.

2.1.8 Wie unterscheidet sich die BundID vom einheitlichen Organisationskonto (eOK oder auch „Mein Unternehmenskonto“ MUK)?

Die BundID stellt gemäß § 2 Abs. 5 OZG eine zentrale Identifizierungs- und Authentifizierungskomponente dar. Dasselbe gilt für das eOK. Im Gegensatz zum eOK dient die BundID aber der Identifizierung von natürlichen Personen, das eOK der von juristischen Personen, Vereinigungen und Organisationen.

Eine Beziehung von BundID zum eOK wird häufig aufgrund der Begrifflichkeit „ELSTER“ hergestellt.

BundID nutzt das ELSTER-Zertifikat für natürliche Personen zur Authentifizierung, das eOK trägt ELSTER im vollständigen Namen (einheitliches Organisationskonto auf ELSTER-Basis) und erlaubt es Organisationen, sich mit ELSTER-Organisationszertifikaten zu authentifizieren. Nähere Informationen zu den Authentifizierungsmitteln der BundID finden Sie im Abschnitt 2.5 Authentifizierung.

2.1.9 Gibt es eine Planung oder Roadmap der BundID?

Zukünftige Releases der BundID werden stets mit einem Vorlauf von mehreren Wochen kommuniziert. Dazu gehören auch etwaige Testzeiträume für die neuen Releases. Wir sind bemüht, regelmäßig auch Informations-Mails zu weitreichenden Änderungen und Releases zu kommunizieren – zu diesem Zweck ist ein Self Service Portal im Aufbau. Wir empfehlen weiterhin die Teilnahme am Technikerworkshop, wo es regelmäßig Informationen und die Möglichkeit für Rückfragen gibt. Dieser findet in der Regel am ersten Donnerstag im Monat statt. Sollten Sie noch keine Einladung dazu haben, wenden Sie sich bitte an das Postfach der BundID – BundID@bmi.bund.de.

2.1.10 Behörden welcher föderalen Ebenen können die BundID nutzen?

Die BundID kann durch Behörden aller föderalen Ebenen genutzt werden. Für Behörden auf kommunaler und Landesebene ist wichtig zu beachten, dass die Regelungen für jedes Bundesland individuell sind. Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen an das Postfach der BundID – BundID@bmi.bund.de. Unser Anbindungsteam wird Sie bei Ihrer individuellen Anbindung unterstützen.

2.1.11 Welchen Mehrwert bietet die BundID für Behörden?

Durch die einfache und schnelle Anbindung der BundID werden die Aufwände der Behörde durch die kostenfreie Nutzung der vom BMI bereitgestellten Basiskomponenten reduziert. Die BundID ermöglicht nicht nur die Nutzung unterschiedlicher Identifizierungsmittel auf verschiedenen Vertrauensniveaus, sondern ist darüber hinaus technologieoffen gegenüber künftigen Identifizierungsmitteln.

2.2 Zentrales Bürgerpostfach (ZBP)

2.2.1 Was ist das ZBP?

ZBP steht für das Zentrale Bürgerpostfach. Das ZBP ersetzt seit Q2 2024 das ehemalige BundID-Postfach. Ab Ende Juni 2024 steht es mittels REST-Schnittstelle allen Onlinediensten zur Verfügung.

Die alte SOAP-Schnittstelle des BundID-Postfachs wird noch bis zum 30.06.2025 unterstützt, sodass Ihnen ein ausreichendes Zeitfenster für die Umstellung der Schnittstelle zur Verfügung steht. Wir empfehlen für alle Neuanschlüsse und auch für Ihre Weiterentwicklungsplanung zeitnah auf die ZBP REST-Schnittstelle umzustellen.

2.3 Interoperabilität

2.3.1 Was ist Interoperabilität im Kontext der BundID?

Der Begriff „Interoperabilität“ wird im Kontext des OZG vielseitig genutzt.

Die BundID unterstützt die interoperable Authentifizierung im Sinne des FINK-Verbunds. Im Kontext der Bemühungen von Bund und Ländern, die bestehenden Nutzerkonten für natürliche Personen zu konsolidieren, entfällt dieser Anwendungsfall jedoch zunehmend.

2.4 Abkündigung

2.4.1 Wie wird in BundID mit Abkündigungen und Änderungen umgegangen?

Die BundID entwickelt sich stetig weiter, weshalb auch alte Funktionen durch neue ersetzt werden müssen. Um Sie in Ihrer Entwicklungsplanung zu unterstützen, stellen wir in solchen Fällen eine Abwärtskompatibilität von 12 Monaten sicher – Ihnen bleiben in der Regel also 12 Monate, bis Sie Ihre Software auf eine neue Funktion umgestellt haben müssen.

Über solche Abkündigungen informieren wir rechtzeitig per E-Mail sowie über einen Abkündigungskalender, den Sie im Downloadbereich ([Link](#)) des Self Service Portals unter dem Punkt „BundID Übergreifend“ finden. Darüber hinaus informieren wir im Rahmen unserer Releasenotes jeweils über die Änderungen zur vorherigen Version.

2.5 Authentifizierung

2.5.1 Welche Authentifizierungsmittel unterstützt die BundID? Wie werden verschiedene Authentifizierungsmittel gehandhabt?

Die BundID unterstützt Authentifizierungsmittel aller in Deutschland gängigen Vertrauensniveaus. Allgemein obliegt die Angabe eines mindest-Vertrauensniveaus für Ihren Anwendungsfall allein Ihnen – Sie kennen die Fachlichkeit Ihrer Leistung am besten. Basierend auf dieser Definition limitiert die BundID im Rahmen der Authentifizierung dann die zugelassenen Authentifizierungsmittel.

Aktuell unterstützt die BundID folgende Authentifizierungsmittel:

1) Nutzernamen und Passwort

- Entspricht dem Nicht-Vertrauensniveau Basisregistrierung
- Dient in erster Linie dem einfachen Zugang zur BundID sowie zur Verwaltung des eigenen Kontos

2) ELSTER-Zertifikat

- Substanzielles Vertrauensniveau

3) eIDAS

- Niedriges/ substanzielles/ hohes Vertrauensniveau (je nach Land z.B. Krankenkarte oder Führerschein)
- Authentifizierung für EU-Bürgerinnen und Bürger mit Ihren eigenen Identifikationsmitteln (analog zum deutschen Personalausweis mit Onlinefunktion)

4) eID

- Hohes Vertrauensniveau
- Die eID wird in verschiedenen Dokumenten eingesetzt: dem Personalausweis mit Onlinefunktion (nPA), dem elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) sowie der Unionsbürgerkarte

Ist ein Bürger oder eine Bürgerin mit einem Authentifizierungsmittel eingeloggt, das unterhalb des von Ihrem Dienst geforderten Vertrauensniveaus liegt, muss ein erneuter Login mit entsprechendem Mittel erfolgen.

Zusätzliche Authentifizierungsmittel (wie bspw. der nPA) können auch nach der Registrierung im BundID-Konto hinterlegt werden.

2.5.2 Steht DIIA für die BundID zur Verfügung?

DIIA steht aktuell nicht für die BundID zur Verfügung.

2.5.3 Steht Smart-eID für die BundID zur Verfügung?

Smart-eID steht aktuell nicht für die BundID zur Verfügung.

2.6 Temporärer Login

2.6.1 Kann auch ein temporärer Login genutzt werden?

Die BundID kann auch per „temporärem“ Login genutzt werden: Innerhalb Ihres Dienstes wird die BundID einmalig zur Authentifizierung genutzt, ohne ein Nutzerkonto innerhalb der BundID anzulegen. Von diesem Szenario raten wir jedoch ab, weil dies die Nutzung des Postfachs ausschließt.



Häufig gestellte Fragen von in Anbindung befindlichen Behörden und Onlinediensten

3 Inhalte der Schnittstellendokumentation

3.1 Inhalt

3.1.1 Kann beim Übergang zur BundID ein individueller Einleitungstext übergeben werden?

Aktuell ist diese Funktion nicht vorgesehen. Informationen zur Implementierung finden Sie in der Schnittstellendokumentation.

3.1.2 Wie sind die Werte des Feldes "urn:oid:1.3.6.1.4.1.33592.1.3.5 / gender" korrekt zu interpretieren?

Das Feld "urn:oid:1.3.6.1.4.1.33592.1.3.5 / gender" bezieht sich auf die Anrede (1 - Frau, 2 - Herr, 0 - Keine Angabe) und ist ein optionales Attribut. Eine spezifischere Definition können Sie der Schnittstellendokumentation entnehmen. Die gesamte Dokumentation der BundID steht Ihnen im öffentlichen Downloadbereich des BundID SSP zur Verfügung. Sie erreichen das Self Service Portal [hier](#).

3.2 SAML

3.2.1 Wozu dienen die Parameter <OrganizationDisplayName> und <BackURL>?

Für eine bessere User-Experience sind die Angaben "BackURL" und "OrganizationDisplayName" empfohlen. Über die „BackURL“ kann der fehlerfreie Rücksprung durch die BundID zum Onlinedienst gewährleistet werden. Vor dem Rücksprung von der BundID zum Onlinedienst kann der Nutzende bei angegebenem „OrganizationDisplayName“ sehen, wohin er im Anschluss weitergeleitet wird. Bitte beachten Sie dazu auch Kapitel 9 der BundID Schnittstellendokumentation.

3.2.2 Gibt es ein Testkonto, mit dem die Authentifizierung getestet werden kann? Gibt es Testdaten oder muss ein neues Konto erstellt werden?

Es werden keine Testkonten bereitgestellt. Grund hierfür ist, dass jeder Dienst verschiedene individuelle Anforderungen an Tests hat. Sie können sich allerdings auf der Integrationsumgebung der BundID über das Frontend beliebig viele eigene Testkonten anlegen und mit diesen Ihre Tests durchführen. Über die Funktionalität der Betroffenen Auskunft (im Reiter Zugänge & Daten) können Sie das Postkorb-Handle einsehen, welches zur Adressierung von Nachrichten an dieses Konto benötigt wird.

3.3 Client Authentifizierung

3.3.1 Welcher KeySpec soll für das Signing des Private Keys verwendet werden?

Es soll immer folgender KeySpec genutzt werden: X509EncodedKeySpec.

3.3.2 Wie lange sind die Client Zertifikate gültig und was ist im Erneuerungsprozess zu beachten?

Die produktiven Client Zertifikate sind für min. 3 Jahre gültig, Client Zertifikate auf nicht produktiven Umgebungen nur 1 Jahr.

4 Besondere rechtliche Informationen

4.1 BundID Logo

4.1.1 Kann das BundID Logo verwendet werden?

Das Logo der BundID steht Ihnen auf dem [Self Service Portal](#) zum Download zur freien Verfügung bereit. Bitte berücksichtigen Sie auch den dort abliegenden Styleguide für die korrekte Einbindung und Darstellung.

4.2 Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AVV)

4.2.1 Wird eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV) für die BundID benötigt?

Eine AVV wird für die Nutzung der BundID nicht benötigt.

5 Besondere fachliche Informationen

5.1 Informationen für Landes-Vertretungen

5.1.1 Wo erhalten Landesvertretungen Informationen?

Um Informationen für Landes-Vertretungen zu erhalten, wenden Sie sich bitte mit einer E-Mail an das zentrale BundID-Postfach (bundid@bmi.bund.de).

5.2 Melderegisterabfrage

5.2.1 Wozu dient der Melderegisterabgleich?

Der Melderegisterabgleich ist für die Identitätsvalidierung und -zuordnung im BundID-Konto notwendig und kommt zur Anwendung, wenn zwischen den Daten im BundID-Konto und den Daten eines Zugangsmittels Abweichungen bestehen. Beispielsweise bei einem Ausweiswechsel, einhergehend mit einer Namens- oder Adressenänderung.

5.3 Unterstützung von Single-Sign-On (SSO)

5.3.1 Ist ein Wechsel von einem Onlinedienst zu einem anderen möglich?

Das Wechseln von einem Onlinedienst zu einem anderen Onlinedienst, bei Nutzung der aktiven Session, ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

Verschiedene Onlinedienste setzen verschiedene Vertrauensniveaus voraus. Ein Wechsel zu einem Onlinedienst, welcher beispielsweise mindestens das Vertrauensniveau substantiell voraussetzt, ist somit nicht ohne weiteres möglich.

Es ist für die Bürgerinnen und Bürger nicht transparent abbildbar, an welchem Onlinedienst sie aktuell authentifiziert sind.

6 BundID Dokumentation

6.1 Veröffentlichung der Dokumentation

6.1.1 Wird geplant, die Dokumentation öffentlich zur Verfügung zu stellen?

Die gesamte Dokumentation der BundID steht Ihnen im öffentlichen Downloadbereich des BundID SSP zur Verfügung. Sie erreichen das Self Service Portal [hier](#).

6.2 Lokation der Dokumente

6.2.1 Wo liegt die Dokumentation ab wie z.B. eine Schnittstellendokumentation?

Sämtliche, für die Integration der BundID notwendigen, Infos (Anbindungsleitfaden, FAQs, Schnittstellendokumentation, Codebeispiele, etc.) finden Sie im BundID Self Service Portal unter der Sektion „[Downloads](#)“.

6.3 Datenübergabe

6.3.1 Welche Daten werden von der BundID übertragen?

BundID überträgt die in § 8 Nr. 1 OZG definierten Daten.

Die Validität dieser Daten kann sich je nach genutztem Authentifizierungsmittel unterscheiden, weshalb Sie eine detaillierte Aufschlüsselung von Daten je Authentifizierungsmittel in Form des „Datenkranzes“ als Teil unserer Dokumentation finden.

Zusätzlich zu Daten aus dem Authentifizierungsmittel können auch in BundID hinterlegte Daten übertragen werden – bitte sichten Sie auch hierzu den erwähnten Datenkranz.

Auch die Schnittstellendokumentation, die auf unserem [Self Service Portal](#) abliegt, gibt hier weiterführende Informationen im Bereich „SAML-Token“.

6.3.2 Ist es möglich die übertragenen Daten in einem anderen Format zu erhalten?

Die BundID überträgt Daten unverändert aus den jeweiligen Datenquellen, bspw. dem Zugangsmittel eID. Eine etwaig notwendige individuelle Änderung dieser Daten (wie z. B. der Trennung von Straße und Hausnummer) obliegt Ihnen.

7 Identifizierung und Authentifizierung/ SAML

7.1 Grundlegendes

7.1.1 Wie wird das Postfach angesprochen? Gibt es einen eindeutigen Identifikator analog bPK2?

Ein Postfach der BundID wird über das sog. Postkorb-Handle adressiert.

Nähere Informationen erhalten Sie im Kapitel 6.2 der Schnittstellendokumentation, die auf dem [Self Service Portal](#) abliegt.

Hinweis: Bei Nutzung des Gastzugangs/ temporären Logins der BundID werden keine Daten gespeichert, es wird kein Postkorb-Handle erzeugt. Es können folglich keine Nachrichten eingestellt werden. Die Zustellung der Nachrichten erfolgt dann in der Regel per Post.

7.1.2 Warum gibt es verschiedene Registrierungs- und Anmeldemöglichkeiten?

Verwaltungsleistungen verarbeiten personenbezogene Daten, deren Sensibilität sich von Leistung zu Leistung unterscheidet. Je nach Leistung kann es sinnvoll sein, die Zugangsmittel zu limitieren.

Während der Authentifizierung weisen bspw. die von der BundID zurückgemeldeten Stammdaten (gemäß der dem Mittel hinterlegten Vertrauensniveaus) verschiedene Validitäten auf (sehen Sie dazu auch den Datenkranz als Teil unserer Dokumentation auf unserem [Self Service Portal](#)).

Gleichzeitig kann es sinnvoll sein, den Zugang zu einem Bescheid in der BundID, der eine Vielzahl sensibler personenbezogener Daten enthält, durch ein Authentifizierungsmittel auf einem hohen Vertrauensniveau abzusichern.

Alternativ ist es auch möglich, dass Sie eine wenig sensible Leistung anbieten, für die Sie den Zugang nicht limitieren möchten.

Authentifizierungsmittel auf Basis höherer Vertrauensniveaus sind dabei stets abwärtskompatibel, eine eID (mit Vertrauensniveau hoch) kann demnach immer eingesetzt werden.

BundID bietet für jedes in Deutschland genutzte Vertrauensniveau eine Anmeldemöglichkeit. Welche Mittel Sie für Ihre Verwaltungsleistung zulassen, obliegt Ihnen und kann per Konfiguration der BundID definiert werden.

Wichtig ist dabei, dass hierfür nur ein einziges Konto in der BundID notwendig ist - es können mehrere Authentifizierungsmittel hinterlegt werden.

7.2 Identifizierung

7.2.1 Was ist die Identitätsvalidierung?

Die BundID erlaubt die Hinterlegung verschiedener Zugangsmittel in einem BundID-Konto (z. B. ELSTER und eID). Für den Fall, dass sich die Identitätsdaten eines neu dem Konto hinzuzufügendem Zugangsmittel (in diesem Bsp. eID) von dem im Konto hinterlegten Konto unterscheiden (bspw. neue Adresse in der eID hinterlegt), wird eine Identitätsvalidierung durchgeführt (Abgleich mit dem Melderegister). Im Falle der erfolgreichen Validierung mittels Melderegister, werden die Daten im BundID-Konto entsprechend aktualisiert.

7.2.2 Wie können Nutzerkonten und Postfächer eindeutig identifiziert werden?

Als eindeutiger Identifier wird das sog. bPK2 genutzt. Bitte sehen Sie dazu auch Kapitel 6.2 der Schnittstellendokumentation, die auf [Self Service Portal](#) abliegt.

Hinweis: Die alte bPK(1)-Version wird abgekündigt.

7.3 Authentifizierung

7.3.1 Können mehrere Ausweise gleichzeitig in der BundID hinterlegt werden?

In der BundID kann je Vertrauensniveau nur ein Authentifizierungsmittel hinterlegt werden, also nur ein ELSTER-Zertifikat und nur ein eID-Mittel (nicht nPA und Unionsbürgerkarte gleichzeitig).

7.3.2 Können ungültige eIDs genutzt werden?

eIDs werden durch den eID-Server auf Gültigkeit geprüft. Wenn eine ungültige eID genutzt wird, wird diese abgelehnt (z.B., weil sie abgelaufen, gesperrt oder als verloren gemeldet ist). Eine Authentifizierung bei der BundID ist mit einem ungültigen Zugangsmittel folglich nicht möglich.

7.3.3 Kann die Staatsangehörigkeit bei Personalausweisen mit Ausgabe vor dem 01.11.2019 auf die eID übertragen werden?

Nein, bei eIDs, die vor dem genannten Datum ausgegeben worden sind, ist die Angabe der Staatsangehörigkeit (Datengruppe 10) leer. Aus diesem Grund kann auch die BundID diese Daten nicht aus der eID übergeben. Als Workaround wird empfohlen, die entsprechenden Daten aus den Melderegistern auszulesen. Alternativ darf bei dem Dokumententyp „ID“ (entspricht dem Personalausweis) eine deutsche Staatsangehörigkeit angenommen werden.

7.3.4 Ist die Authentifizierung von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern möglich?

Die Nutzung der BundID ist grundlegend durch alle Menschen – auch ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern – mit der Basisregistrierung (Benutzername/ Passwort) ohne Einschränkungen sowohl für Staatsangehörige aus dem EU-Ausland als auch Drittstaaten möglich. Diese „Authentifizierung“ ermöglicht jedoch keinerlei Validierung von persönlichen Daten.

Darüber hinaus können auch Drittstaatsangehörige, die über einen elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) verfügen, die BundID ohne Einschränkungen nutzen. Die Verwendung des eAT erfolgt analog zur Verwendung des Personalausweises mit Onlinefunktion (nPA).

Die Authentifizierung auf den Vertrauensniveaus „substantiell“ und „hoch“ ist weiterhin für Staatsangehörige aus dem EU-Ausland möglich. Bspw. mit eIDAS-Identifizierungsmitteln des Herkunftslandes oder der Unionsbürgerkarte (mit eID). Weitere Informationen zu den eIDAS-Identifizierungsmitteln finden Sie [hier](#).

7.4 SAML

7.4.1 Wofür steht SAML?

SAML steht für Security Assertion Markup Language. SAML wird im Kontext der BundID für die Authentifizierungsfunktionen genutzt.

7.4.2 Wo können die SAML IDP-Metadaten der BundID gefunden werden?

Informationen zu den verschiedenen Umgebungen der BundID sowie zum Anbindungsprozess allgemein können dem "Anbindungsleitfaden" entnommen werden. Diesen finden Sie als Teil unserer Dokumentation auf unserem Self Service Portal im Bereich "Downloads" unter den "[Allgemeinen Informationen](#)".

7.5 Vertrauensniveau

7.5.1 Was sind Vertrauensniveaus?

Vertrauensniveaus geben Auskunft darüber, wie sicher die Herkunft von Nutzerdaten ist. Zu diesem Zweck beschreibt das BSI in der TR-03107 Kriterien und Mechanismen für die Vertrauensniveaus "normal", "substantiell" und "hoch". Hinweis: das Vertrauensniveau „normal“ aus TR-03107 wird inzwischen als „niedrig“ bezeichnet (vgl. z.B. TR-03160).

Authentifizierungsmittel werden einem der jeweiligen Vertrauensniveaus zugeordnet.

BundID unterstützt darüber hinaus den Login per Nutzername und Passwort, das außerhalb der Definition der BSI TR-03107 liegt und als "nicht-Vertrauensniveau Basisregistrierung" bezeichnet wird (vgl. auch hierzu die TR-03160).

7.5.2 Welches Vertrauensniveau wird für welche Authentifizierungsmethode vorausgesetzt?

Bitte sichten Sie Kapitel 5 der Schnittstellendokumentation, die auf dem [Self Service Portal](#) abliegt, für eine Zuordnung von Authentifizierungsmitteln zu Vertrauensniveaus gemäß BSI TR-03107 sowie zu STORK-QAA gemäß eIDAS-VO.

7.5.3 Welche Timeouts gelten für eine Session?

Die Session Timeouts sind je nach gewähltem Authentifizierungsmittel unterschiedlich und werden durch das BSI in der [TR 03160-1](#) vorgegeben:

	Maximale Sitzungsdauer	Maximale Inaktivitätszeit
Niedrig	12 Stunden	60 Minuten
Substanziell	2 Stunden	30 Minuten
Hoch	30 Minuten	5 Minuten

Wir empfehlen eine Sitzungsdauer von 30 Minuten.

7.6 Datenverarbeitung

7.6.1 Welche Daten werden je Authentifizierungsmittel verarbeitet? Gibt es Unterschiede zwischen Nutzernamen + Passwort, ELSTER, eID und eIDAS?

Bitte sichten Sie den Datenkranz als Teil unserer Dokumentation auf unserem [Self Service Portal](#).

Dieser stellt dar, welche einzelnen Daten je Authentifizierungsmittel übergeben werden und welche Validität sie aufweisen.

Insgesamt verarbeitet die BundID Stammdaten, wie sie in §8 OZG definiert sind.

7.6.2 Welche Daten werden im Zusammenhang mit dem Postfach verarbeitet?

Bitte sichten Sie den Datenkranz als Teil unserer Dokumentation auf unserem [Self Service Portal](#).

Dieser stellt dar, welche einzelnen Daten je Authentifizierungsmittel übergeben werden und welche Validität sie aufweisen.

Insgesamt verarbeitet die BundID Stammdaten, wie sie in §8 OZG definiert sind.

7.6.3 Bei der Abfrage der E-Mail-Adresse eines Users, der sich über die Bund ID mit einem ELSTER Zertifikat angemeldet hat, wird eine andere E-Mail-Adresse erhalten als in der BundID-Datenübersicht angegeben. Kommt diese Adresse aus ELSTER und wo ist diese im Datenkranz zu finden?

Die in der BundID hinterlegte E-Mail wird übergeben. Die E-Mail von ELSTER wird aktuell nicht übernommen. Bitte orientieren Sie sich hier am Datenkranz - dort können Sie einsehen welche Daten aus welchen Mitteln übernommen werden. Sie finden diesen als Teil unserer Dokumentation auf unserem [Self Service Portal](#).

8 Postfach/ SOAP und REST

8.1 Interoperabilität

8.1.1 Können übertragene Bescheide oder Nachrichten zurückgerufen oder als ungültig markiert werden?

Nein, übertragene Nachrichten (Bescheide, etc.) können nicht zurückgerufen oder als ungültig markiert werden. Die SOAP- und REST Schnittstelle bietet diese Funktion aktuell nicht an.

Bei Bedarf kann mit einer Folgenachricht darauf hingewiesen werden, dass die vorherige Nachricht fehlerhaft war.

8.2 Lesebestätigung/ Quittierung

8.2.1 Wie wird eine Nachricht quittiert?

Der Eingang einer Nachricht im Postfach der BundID wird durch die sog. BSP-Quittung bestätigt.

Bitte sichten Sie dazu Kapitel 13 der Schnittstellendokumentation, die auf dem [Self Service Portal](#) abliegt.

Der über das Postfach der BundID versandte Bescheid bzw. bekannt gegebene elektronische Verwaltungsakt gilt gemäß § 9 Abs. 1 S. 4 OZG am vierten Tag nach der Bereitstellung als zugestellt.

Eine Einwilligung zur elektronischen Zustellung durch den Nutzer ist hierbei nicht erforderlich (vgl. § 9 Abs. 1 S. 3 OZG).

8.2.2 Gibt es die Möglichkeit das Lesen einer Nachricht zu bestätigen?

Für das Öffnen einer Nachricht im BundID-Postfach kann eine Lesebestätigung erfolgen.

Die Lesebestätigung ist optional und kann im Nachrichtenkopf der Nachricht an das BundID Postfach konfiguriert werden. Dabei wird eine E-Mail-Adresse hinterlegt, an die die Bestätigung versandt wird. Im Falle einer Löschung des BundID-Kontos (z.B. aufgrund von Inaktivität oder einer aktiven Löschung) wird die Information über die Löschung an den hinterlegten Onlinedienst oder das Fachverfahren weitergeleitet.

Sichten Sie für nähere Informationen, Kapitel 13 unserer Schnittstellendokumentation, die auf dem [Self Service Portal](#) abliegt.

8.3 UUID

8.3.1 Welchen Einfluss hat die UUID auf das Postfach?

'Die UUID wird als eindeutiger Wert für das Postkorb-Handle - und ebenso für das legacyPostkorbHandle - eingesetzt.

9 Integration Ihrer Anwendung

9.1 Grundlagen

9.1.1 Wie lauten die URLs der BundID?

Informationen zu den verschiedenen Umgebungen der BundID sowie zum Anbindungsprozess allgemein können dem "Anbindungsleitfaden" entnommen werden. Diesen finden Sie als Teil unserer Dokumentation auf unserem Self Service Portal im Bereich "[Downloads](#)" unter den "Allgemeinen Informationen".

9.1.2 Was gilt es bei Netzen und Netzwerken zu beachten?

Die BundID stellt grundsätzlich zwei Funktionalitäten zur Verfügung: Die Authentifizierung (BundID als sog. Identity-Provider/ IDP) sowie das Postfach.

Die Authentifizierungsfunktion kann grundsätzlich über das Internet erfolgen.

Der Zugriff zum Postfach muss hingegen über die Netze des Bundes (NdB bzw. NdB-Verbindungsnetz) erfolgen. Grundlage hierfür ist das IT-NetzG.

Zu Testzwecken ist die Integrationsumgebung (INT) des Postfachs neben NdB/ NdB-VN auch über das Internet erreichbar, wir empfehlen jedoch ausdrücklich einen erfolgreichen Test mit NdB/ NdB-VN auf der INT, bevor Sie zum produktiven Betrieb (ausschließlich über NdB/ NdB-VN) wechseln.

Nähere Informationen zu NdB/ NdB-VN sowie Hilfestellung, falls Sie keinen Zugang dazu haben sollten, können dem "Anbindungsleitfaden" entnommen werden. Diesen finden Sie als Teil unserer Dokumentation auf unserem Self Service Portal im Bereich "[Downloads](#)" unter den "Allgemeinen Informationen".

9.2 Testmöglichkeiten

9.2.1 Wie erfolgt das Testen?

Informationen zum Testen der BundID können dem "Anbindungsleitfaden" entnommen werden. Diesen finden Sie als Teil unserer Dokumentation auf unserem Self Service Portal im Bereich "[Downloads](#)" unter den "Allgemeinen Informationen".

9.2.2 Gibt es Limits für das Testen der BundID?

Theoretisch ist die Anzahl für Testsysteme unbegrenzt. In der Praxis bindet jede Anbindung jedoch Ressourcen, weshalb wir Sie hier bitten möchten, sich auf eine notwendige Anzahl zu beschränken. Für den Produktivbetrieb kann lediglich ein System angebunden werden.

Weiterhin möchten wir Sie bitten, uns über ungewöhnlich hohe Lastspitzen zu informieren, bspw. wenn Sie einen Lasttest mit BundID durchführen. Bitte melden Sie sich dazu bei bundID-technik@itzbund.de.

9.2.3 Welche Möglichkeiten des Testens mit der eID (Testausweise und PersoSim) gibt es?

Möglichkeiten sowie Informationen zum Testen der BundID können dem "Anbindungsleitfaden" entnommen werden. Diesen finden Sie als Teil unserer Dokumentation auf unserem Self Service Portal im Bereich "[Downloads](#)" unter den "Allgemeinen Informationen".

9.2.4 Wie sind die Erfahrungen mit eIDAS-Daten? Gibt es eine explizite Testmöglichkeit für ausländische Identitäten?

Für Staatsangehörige aus dem EU-Ausland ist eine Authentifizierung auf der Vertrauensstufe „hoch“, „substantiell“ und „niedrig“ mit eIDAS Identifikationsmitteln möglich. Simulationen oder Testausweise für die jeweilige Landeslösung können Ihnen durch die BundID nicht bereitgestellt werden. Weiterführend können Sie durch das BSI einzelne Trustcenter oder spezialisierte Angebote wie GLOBALTESTER (kostenpflichtig und als Open Source) in Anspruch nehmen.

Welche spezifischen Arbeitsschritte sind erforderlich, wenn eine Drittanwendung in einer bestehenden Integrationsumgebung aktualisiert wird? Wird die Entity ID dabei unverändert bleiben oder sind zusätzliche Anpassungen notwendig?

9.2.5 Welche spezifischen Arbeitsschritte sind erforderlich, wenn eine Drittanwendung in einer bestehenden Integrationsumgebung aktualisiert wird? Wird die Entity ID dabei unverändert bleiben oder sind zusätzliche Anpassungen notwendig?

Die Entity-ID sollte nicht geändert werden, solange das bPK/bPK2, das die BundID zurückliefert, verwendet wird. Der Hostname der Entity-ID ist ein wesentlicher Bestandteil der Generierung des bPK/bPK2.

9.3 Anbindung

9.3.1 Können Kommunen die BundID nutzen?

Behörden aller föderalen Ebenen können und dürfen die BundID nutzen. In den Bundesländern gibt es hierzu individuelle Regelungen - bitte orientieren Sie sich am Prozess, der im "Anbindungsleitfaden" beschrieben ist.

Diesen finden Sie als Teil unserer Dokumentation auf unserem Self Service Portal im Bereich "[Downloads](#)" unter den "Allgemeinen Informationen".

9.3.2 Was gilt es bei den Metadaten zu beachten?

Metadaten enthalten notwendige Informationen zu Ihrer Anwendung im Rahmen der Anbindung. Bitte beachten Sie, dass die URL in den Metadaten in keinem Fall geändert werden darf.

Welche Informationen konkret benötigt werden, können Sie den Hilfsdokumenten als Teil unserer Dokumentation auf unserem Self Service Portal im Bereich "[Downloads](#)" unter den "Technischen Informationen" entnehmen.

9.3.3 Welches Vorgehen ist nötig, wenn Metadaten geändert werden müssen?

Bitte informieren Sie uns über eine Mail an 'bundid-technik@itzbund.de'. Die URL darf in keinem Fall geändert werden.

9.3.4 Wann werden jeweils die Metadaten auf den Umgebungen eingespielt?

Metadaten für die Integrationsumgebung werden jeweils dienstags eingespielt, die der Produktionsumgebung in der Regel am Donnerstag. Bitte stellen Sie sicher, dass uns dieses bereits drei Werkstage vorher vorliegen, damit wir Ihre Einspielung berücksichtigen können.

9.3.5 Wo werden weitere Informationen zum BundID Self Service Portal (SSP) angeboten?

Weitere Informationen zum BundID Self Service Portal können Sie dem FAQs Dokument zum Self Service Portal entnehmen. Das FAQ beinhaltet häufig gestellte Fragen zum BundID Self Service Portal sowie die zugehörigen Antworten. Diese betreffen Nutzung, Funktionalität und technische Anforderungen des BundID SSPs. Ziel ist es, Ihnen eine leicht verständliche und umfassende Informationsquelle zu bieten, damit Sie das BundID SSP effizient und sicher nutzen können.

Das Dokument wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils aktuelle Version finden Sie als Teil der Projektdokumentation im öffentlich zugänglichen Downloadbereich des BundID SSPs unter: <https://ssp.id.bund.de/ip?id=downloads>.

9.4 Authentifizierung

9.4.1 Unterstützt die BundID eine 2-Faktor-Authentifizierung (2FA)?

Aktuell wird eine 2-Faktor-Authentifizierung nicht unterstützt. Diese ist perspektivisch allerdings vorgesehen. Eine konkrete Umsetzungsplanung kann nicht genannt werden.

9.5 Postfach/ SOAP und REST

9.5.1 Wird man die neue REST-API für das ZBP auch außerhalb des NdB/ NdB-VN zum Testen ansprechen können?

Die Integrationsumgebung der BundID, wie auch das ZBP als Postfach der BundID, kann sowohl über das Internet als auch über NdB/ NdB-VN angesprochen werden. Bitte sehen Sie dazu auch [diese Frage](#).

10 Sonstiges

10.1 OpenID

10.1.1 Wird neben SAML auch OpenID Connect unterstützt?

Nein, OpenID Connect wird nicht unterstützt. Zum Austausch von Authentifizierungs- und Autorisierungsinformationen wird bei der BundID SAML verwendet.

10.2 Java

10.2.1 Gibt es eine WSDL für unsere Java-Entwickler für die Postfach-Funktion?

Auf allen Umgebungen der BundID können Sie eine .wsdl über die folgenden URLs erreichen. Bitte beachten Sie, dass auf den Umgebungen verschiedene Versionsstände der BundID vorliegen können.

Test: <https://test.id.bund.de/bspx-postkorb-okkomm-ws/bspervices/postkorbkomm.wsdl>

INT: <https://int.id.bund.de/bspx-postkorb-okkomm-ws/bspervices/postkorbkomm.wsdl>

PROD: <https://id.bund.de/bspx-postkorb-okkomm-ws/bspervices/postkorbkomm.wsdl>

10.3 Keycloak

10.3.1 Unterstützt BundID die Nutzung von Keycloak?

Eine Anbindung mit KeyCloak ist möglich, allerdings unterstützt das BundID-Team nicht bei der Implementierung. Es gibt eine „Keycloak Behörden Community“, die als selbstgesteuerte Arbeitsgruppe Erfahrungen austauscht. Bei Interesse daran und für weitere Informationen, bspw. Terminen können Sie den Community Space besuchen. Diesen finden Sie hier: <https://discourse.opencode.de/t/bundid-keycloak-behoerden-community/3437?u=oc000060026971>.

10.4 Overlay-Netzwerke

10.4.1 Gibt es Erfahrungen mit Overlay-Netzwerken?

Overlay-Netzwerke verschlüsseln Ihre IP-Adresse, so dass Sie anonym im Internet surfen können. Wir bitten Sie bei der Nutzung der BundID Ihren Standardbrowser ohne Overlay-Netzwerke zu nutzen, da bei verschlüsselten IP-Adressen Verbindungsprobleme auftreten. Wir möchten Ihnen versichern, dass unsere Webseite sicher ist und keinerlei Daten abgreift, die Sie nicht mit uns teilen möchten. Datenschutz und Datensicherheit haben bei uns höchste Priorität.

10.5 mdUI Elemente

10.5.1 mdUI Elemente (<mdui:UIInfo xmlns:mdui="urn:oasis:names:tc:SAML:meta-data:ui">) in den Metadaten haben keine Auswirkung in der Integrationsumgebung. Ist das ein bekanntes Problem?

mdUI Elemente finden im neuen UI keine Verwendung.

10.6 OrganizationDisplayName

10.6.1 Ab wann ist der Parameter <OrganizationDisplayName> verpflichtend?

Der Parameter <OrganizationDisplayName> wird zum Juli 2025 verpflichtend werden.

Für weitere Informationen zu diesem Parameter sehen Sie bitte [Client Authentifizierung](#).

10.7 OnlineServiceID

10.7.1 Ab wann ist der Parameter <OnlineServiceID> verpflichtend?

Der Parameter <OrganizationDisplayName> wird zum Juli 2025 verpflichtend werden.

Für weitere Informationen zu diesem Parameter sehen Sie bitte [Client Authentifizierung](#).

10.8 Back-URL

10.8.1 Ab wann ist der Parameter <Back-URL> verpflichtend?

Der Parameter <OrganizationDisplayName> wird erst einmal nicht verpflichtend werden.

Für weitere Informationen zu diesem Parameter sehen Sie bitte [Kapitel 3.2.1](#).

10.9 GCM-Algorithmus

10.9.1 Kann das neue (Stand Januar 2025) Signier- und Verschlüsselungsverfahren getestet werden, ohne die Metadaten zu ändern, da der Signieralgorithmus Teil des Requests ist?

Zur Testung wird die Änderung der Metadaten empfohlen.

10.9.2 Gelten die neuen Signatur- und Verschlüsselungsverfahren für den SamlResponse als auch für den AuthnRequest?

Die neuen Signatur- und Verschlüsselungsverfahren finden Anwendung auf den SAML Response, während der AuthnRequest nicht von diesen neuen Verfahren betroffen ist.

11 Datenschutz

11.1 Grundlagen

11.1.1 Wie können Nutzerinnen und Nutzer ihr Konto verwalten?

Die Verwaltung des eigenen Kontos kann nach einem Login erfolgen. Dabei können Stammdaten bearbeitet werden (sofern sie nicht aus einem Authentifizierungsmittel hinzugefügt worden sind), Postfachnachrichten eingesehen werden sowie weitere Authentifizierungsmittel hinzugefügt werden.

Für einige Aktionen kann es notwendig sein, sich mit Authentifizierungsmittel mit höherem Vertrauensniveau einloggen zu müssen, bspw. wenn eine Postfachnachricht ein gewisses mindest-Vertrauensniveau fordert.

11.1.2 Wie ist der Stand der Datenschutz und Sicherheitskonzeption?

Seit der ersten Produktivschaltung der BundID sind Sicherheitskonzepte sowie ein Datenschutzkonzept vorhanden. Beide werden in Form eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses stetig weiterentwickelt und zugrundeliegende Prozesse mit den entsprechenden Stellen - BSI und BfDI - verbessert.

Zusätzlich führt das BSI regelmäßig einen IS-Penetrationstest sowie einen IS-Webcheck durch.

11.1.3 Können Nutzerinnen und Nutzer einsehen, welche Aktivitäten in der BundID ausgeführt wurden?

Nutzenden steht innerhalb der BundID eine Aktivitätenübersicht zur Verfügung. Diese stellt alle Aktivitäten (bspw. Anmeldung, Änderung von hinterlegten Daten) sowie das jeweils genutzte Zugangsmittel (Benutzername & Passwort, Personalausweis) übersichtlich dar.

Die Verarbeitung dieser Daten geschieht gemäß §6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit §3 BDSG.

11.1.4 Welche rechtliche Auswirkung hat es, wenn ein OZG-Antragsteller sein Postfach/BundID löscht, während sich ein Antrag, der über das Bundesportal gestellt ist, noch bei der Behörde bearbeitet wird? Ist die Behörde verpflichtet dann einen Bescheid alternativ per Post zuzustellen? Gibt es einen Hinweis nach Löschen eines Kunden?

Sofern kein Konto in der BundID zum Zeitpunkt des Nachrichtenversands besteht, wird der Versender über eine entsprechende Fehlermeldung darüber informiert.

Bezüglich der Art und Weise einer (verpflichtenden) alternativen Zustellung kann keine Aussage getroffen werden, dies obliegt dem jeweiligen Fachbereich der versendenden Behörde.

11.2 Datenübermittlung

11.2.1 Wird Nutzerinnen und Nutzern bei der Antragstellung mitgeteilt, dass Daten an andere Behörden weitergegeben werden?

Beim Anlegen eines BundID-Kontos werden Nutzende aufgefordert, Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen. Dadurch werden Nutzende entsprechend der gesetzlichen Vorgaben (vgl. § 13 DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einschließlich etwaiger Übermittlung Ihrer Daten an dritte Behörden informiert.

11.2.2 Dürfen Portale Nachrichten, welche keine Bescheide sind – bspw. Antragskopien – in den BundID-Postkorb zustellen und welche Voraussetzungen sind zu erfüllen?

BundID limitiert den Inhalt einer Nachricht nicht, sie definiert lediglich technische Rahmenbedingungen einer Nachricht. Bitte sichten Sie dazu Kapitel 13 der Schnittstellendokumentation, die auf dem [Self Service Portal](#) abliegt.

11.2.3 Ist das Einstellen von Nachrichten mit Anhängen im Dateiformat ".xlsx" über die Legacy-Postfachschnittstelle und auch über die ZBP-REST-Schnittstelle erlaubt?

Bitte sichten Sie die Schnittstellendokumentation des ZBP, die auf dem Self Service Portal abliegt, für eine Übersicht zu Dateiformaten als Anhänge von Nachrichten.

11.3 Datenspeicherung

11.3.1 Haben Behörden die Möglichkeit zu entscheiden, welche Daten in der BundID gespeichert werden können?

Nein. Die BundID speichert Daten gemäß der gesetzlichen Regelung in §8 OZG.

11.4 EfA

11.4.1 Sollen die EfA-Leistungen (Kommunal- und Landesleistungen) weiterhin über das Bundes-Berechtigungszertifikat laufen? Wenn ja, gibt es hierfür eine rechtliche Grundlage?

Nein, das Bundes-Berechtigungszertifikat kann nicht für Landes- und Kommunalleistungen verwendet werden. Dort, wo ein Länder-Berechtigungszertifikat vorliegt, gilt dies für alle Kommunal- und Landesleistungen.

Hinweis: Derzeit ist das beschriebene Verfahren in Abstimmung.

